

Conrad Süß



Conrad Süß wurde 1983 in Annaberg-Buchholz geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er zunächst Klavierunterricht. Mit zwölf Jahren lernte er bei Frank Lange in Chemnitz Schlagzeug spielen, um alsdann von 1999 bis 2002 das Sächsische Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden mit Hauptfach Klassisches Schlagwerk bei Manfred Koza zu besuchen.

Von 2002 bis 2010 studierte Conrad Süß an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden Orchestermusik, und zwar im Fach Schlagwerk bei Karl Jungnickel und Bernhard Schmidt. In dieser Zeit arbeitete er bereits als Substitut in der Sächsischen Staatskapelle Dresden und am Staatstheater Cottbus sowie in der Dresdner Philharmonie, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und in verschiedenen weiteren Projekten.

Conrad Süß lebt in Dresden und ist seit 2007 als Musikpädagoge und freischaffender Musiker bei „Brasscussion“ und „Cobero“ tätig. Zudem spielt er zusammen mit Elīna Endzele aus Riga (Lettland) im Schlagzeugduo.

Konzertreisen führten ihn nach Israel, Spanien, Frankreich, Tschechien, Italien, Österreich, Slowenien und Lettland.